

Doppelsieg für Jochen Schäfer

Der Auftakt zur Deutschen Meisterschaft im Motorradtrial fand am 10. und 11.05. in Großheubach statt. Das Wetter war sehr gut und die zahlreichen Fahrer freuten sich bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf die anspruchsvollen Sektionen.

An diesem Wochenende waren rund 90 Fahrer am Start, unter ihnen auch Jochen Schäfer, Manuel Schneider, Henrik Waldi und Robert Philipp.

Noch angeschlagen von einer Sommergrippe, kämpfte sich Schäfer durch die ersten Sektionen der höchsten Klasse, fand dann aber schnell in seine Form zurück und konnte mit einer hervorragenden ersten Runde das erste Zeichen in Richtung Sieg setzen.

Im Laufe des Tages stiegen die Temperaturen und auch die Luft wurde immer staubiger, doch die Fahrer ließen sich von den immer schwerer werdenden Bedingungen nicht irritieren und kämpften weiter damit ihre Füße auf den Motorrädern zu lassen.

Auch in den Runden zwei und drei ließ Schäfer nichts anbrennen und fuhr einen klaren Sieg heraus. Somit konnte er am Samstagabend seinen ersten Sieg bei der diesjährigen DM feiern. Manuel Schneider kam auf Platz 11. Die beiden Vereinskameraden Henrik Waldi und Robert Philipp schenkten sich nichts und so trennte die beiden am Ende des ersten Tages auf den Plätzen 14 und 15 nur ein Punkt.

Durch den vorangegangenen Sieg startete Jochen Schäfer motiviert in den nächsten Lauf am Sonntagmorgen. Wie gewohnt ging es eine Stunde früher in die erste Runde. Auch an diesem Tag war Schäfer von der ersten Runde an voll konzentriert und hatte den Sieg vor Augen. Die Sektionen waren etwas schwerer und raffinierter als am Vortag, doch Jochen Schäfer und sein Minder Marcel Comos konnten durch gute Teamarbeit glänzen und erlangten sehr gute Ergebnisse. Somit setzten sie sich noch deutlicher als im ersten Lauf von Schäfers Konkurrenten ab. Die Ergebnisse des DMSB-Kaderathleten waren in zwei der drei Runden einstellig und so die besten Rundenergebnisse des Tages. Schäfer sicherte sich damit auch im zweiten Rennen der Saison den Sieg.

Zur Überraschung aller feierte Sebastian Greiner in der Klasse 2 ein super Comeback. Nach jahrelanger Wettkampfabstinenz verpasste er nur knapp das Treppchen und kam auf den 4. Platz, noch vor dem MSC-Nachwuchsfahrer Manuel Schneider der sich auf Rang 8 platzierte. Auch an diesem Tag gab es wieder ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Henrik Waldi und Robert Philipp die in der Klasse 3 mit nur 2 Punkten auf den Rängen 13 und 14 landeten.

Nun richtet sich der Blick auf die nächsten Läufe der Deutschen Meisterschaft in Dreckenach und Osnabrück. Der führende Jochen Schäfer gibt sich zuversichtlich und will auch in den kommenden Wettkämpfen seine Führung weiter ausbauen.

[Und hier gibt es ein paar tolle Bilder dazu!](#)